

## Fortbildungsprogramm für die Mitarbeiter\*innen im AWO Pflegezentrum Hans-Klenk-Haus



AWO Ludwigsburg gemeinnützige GmbH  
für Sozialarbeit und soziale Dienstleistungen

\* **ansprechend**

\* **kompetent**

\* **aktuell**

# Liebe Mitarbeiter\*innen,

---

wir freuen uns Ihnen unser neues Fortbildungsprogramm vorstellen zu können, welches auch Sie wieder mit Ihren Wünschen aktiv mitgestaltet haben.

Auf Sie kommen in Ihrem beruflichen Alltag immer mehr neue Herausforderungen zu. Um unsere Bewohner\*innen optimal versorgen und betreuen zu können, wird von Ihnen ein hohes Maß an Kompetenz, Flexibilität und Belastbarkeit gefordert. Gute Pflege und Betreuung, sowie eine gut laufende Hauswirtschaft sind das Ergebnis von motivierten und qualifizierten Mitarbeiter\*innen.

Auch in diesem Jahr ist es uns gelungen, Ihnen neben verschiedenen Pflichtschulungen, abwechslungsreiche und fachlich kompetente Fortbildungen für alle Tätigkeitsbereiche anbieten zu können.

*Denn: „Lernen, ohne zu denken, ist eitel. Denken, ohne zu lernen, gefährlich.“*

Konfuzius

Nun hoffen wir, dass Sie in unseren Seminaren Neues erfahren, Altes Wissen überprüfen können und vielleicht verschiedene Perspektiven zum Umdenken erlernen.

Haben Sie über unsere Veranstaltungen hinaus weiteren fachbezogenen Fortbildungsbedarf, wenden Sie sich bitte an Ihre Bereichsleitung.

Wir möchten Sie nun herzlich dazu einladen, unser neues Fortbildungsprogramm zu durchforsten und unsere hausinternen Kurse zu besuchen!

Unser Programm ist auch auf unserer Homepage [www.awo-ludwigsburg.de](http://www.awo-ludwigsburg.de) eingestellt.

Ihre AWO Ludwigsburg

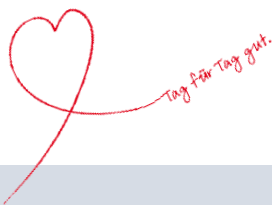
Knut Happe  
Einrichtungsleitung

Britta Schaaf  
Abteilung Fortbildung

## Fortbildungen für das Hans-Klenk-Haus

---

Kursnummer	Termin	Thema	Referentinnen und Referenten	Seite
2021-01	11. + 18.01.2021 14:00-16:00 Uhr	Denk' an mich – Dein Körper	Oliver Jakisch	6
2021-02-1 2021-02-2 2021-02-3 2021-02-4	02.02.2021 25.03.2021 21.10.2021 09.11.2021 14:00-15:30 Uhr	Infektionsschutzgesetz- Wiederbelehrung	Lena Hoffmann	7
2021-03	09.02.2021 09:00-16:00 Uhr	Update Expertenstandards Erhaltung und Förderung der Mobilität und Mundgesundheit	Sabine Münzenmay	8
2021-04	23.02.2021 09:00-16:00 Uhr	Rechtskunde- Haftungsrecht	Sonja Jukic	9
2021-05-1 2021-05-2 2021-05-3	04.03.2021 25.06.2021 13.07.2021 13:30-16:00 Uhr	Notfalltraining für Pflegekräfte	Franco Günthner	10
2021-06	17.03.2021 13:30-16:00 Uhr	Kommunikation mit schwersterkrankten und sterbenden Personen	Sabine Horn	11
2021-07	27.04.2021 09:00-16:00 Uhr	Konfliktmanagement im Team	Franziska Schallon	12
2021-08	05.05.2021 09:00-16:00 Uhr	Grundpflege und Krankenbeobachtung	Bettina Spahr	13
2021-09	18.05.2021 13:30-15:00 Uhr	Umgang mit Medikamenten	Alexander Meyer	14
2021-10	27.07.2021 09:00-16:00 Uhr	SIS- Das Strukturmodell	Sabine Münzenmay	15



## Fortbildungen für das Hans-Klenk-Haus

---

Kursnummer	Termin	Thema	Referentinnen und Referenten	Seite
2021-11	15.09.2021 14:00-14:45 Uhr	Zahnprophylaxe/ Alterszahnheilkunde	Helena Berzaj	16
2021-12	28.09.2021 09:00-16:00 Uhr	Lebensraum Bett	Bettina Spahr	17
2021-13	13.10.2021 14:00-16:30 Uhr	Umgang mit psychischen Erkrankungen	Ingrid Rothmeier	18
2021-14	26.10.2021 09:00-16:00 Uhr	Beratungsgespräche sicher führen	Franziska Schallon	19
2021-15	18.11.2021 09:00-16:00 Uhr	Deeskalationstraining	Susanne Henze und Bernd Peifer	20
2021-16	24.11.2021 13:30-16:30 Uhr	Humor im Arbeitsalltag	Ludger Hoffkamp	21
2021-17	08.12.2021 9:00-16:00 Uhr	Aromapflege	Claudia Weist	22



# Denk' an mich – Dein Körper

---

**Bewegung! Das Zauberwort für den gesamten Körper.**

**In diesem praxisorientierten Seminar werden vielfältige Bewegungstipps für ein ganzheitliches Körpertraining gegeben. Darüber hinaus erleben Sie bei kleinen "Ausflügen" die Grundzüge von Pilates, Qi Gong, Yoga und Tai Chi.**

<b>Inhalt</b>	An den zwei Nachmittagen sind folgende Inhalte vorgesehen: <ul style="list-style-type: none"><li>• Erlernen und Umsetzen von rückschonenden, bzw. rückengerechten Bewegungsabläufen im beruflichen Alltag</li><li>• Kennenlernen und Üben von Ausgleichs-, Kräftigungs- und Entspannungsübungen</li></ul>
<b>Termine</b>	11. + 18. Januar 2021, jeweils 14:00-16:00 Uhr
<b>Ort</b>	Talstraße 22-24, 71634 Ludwigsburg
<b>TN-Betrag</b>	65,00 Euro
<b>Referent</b>	Oliver Jakisch M.A. Sportwissenschaft, M.A. Pädagogik

# Infektionsschutzgesetz–Wiederbelehrung

---

Das Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (IfSG) regelt seit dem 1. Januar 2001 die gesetzlichen Pflichten zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen. Soziale Einrichtungen und Pflegeheime sind durch dieses Gesetz verpflichtet übertragbare Krankheiten möglichst vorzubeugen, Infektionen frühzeitig zu erkennen und ihre Weiterverbreitung zu verhindern.

Nicht nur Pflegebereiche einer sozialen Einrichtung werden mit dem IfSG angesprochen, es fokussiert zudem alle Personen, die sich mit der Zubereitung von Speisen und Getränken beschäftigen, mit den dort verwendeten Bedarfsgegenständen in Berührung kommen oder in Küchen zur Gemeinschaftsverpflegung arbeiten.

<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Grundlagen des Infektionsschutzgesetzes</li><li>• Bewusstsein für die Problematik der Übertragung von Krankheitserregern schaffen</li><li>• die Beschäftigten in die Lage versetzen, im Infektionsfall entsprechend handeln zu können</li><li>• Tätigkeitsverbote, gemäß § 42 IfSG bei verschiedenen übertragbaren Krankheiten oder bestimmten Krankheitserregern</li></ul>
<b>Termine</b>	2021-02-1: 02. Februar 2021    2021-02-2: 25. März 2021 2021-02-3: 21. Oktober 2021    2021-02-4: 09. November 2021 jeweils 14:00–15:30 Uhr
<b>Ort</b>	Talstraße 22–24, 71634 Ludwigsburg
<b>TN-Betrag</b>	30,00 Euro
<b>Referentin</b>	Lena Hoffmann Hygienebeauftragte

# Update Expertenstandards

---

Mundgesundheit und körperliche Mobilität tragen zum Wohlbefinden und somit auch zur subjektiv empfundenen Lebensqualität bei. Erkrankungen der Zähne und des Zahnhalteapparates können durch eine gute Zahnhygiene, auch im hohen Alter, vermieden und / oder entsprechend frühzeitig erkannt und behoben werden. Im angebotenen Seminar soll das wichtige Thema der Förderung der Mundgesundheit eingehend besprochen sowie der Expertenstandard „Erhaltung und Förderung der Mobilität“ mit den jeweiligen Struktur-, Prozess- und Ergebniskriterien näher betrachtet werden.

<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sie erhalten neben der Vermittlung von theoretischen Inhalten, die Risikoeinschätzung und Dokumentation im Rahmen des Strukturmodells kennen</li><li>• Sie lernen den konkreten Einsatz von geeigneten Hilfsmitteln und Maßnahmen zur Bewegungs- und Mundgesundheitsförderung an Hand von praktischen Beispielen</li></ul>
<b>Termin</b>	09. Februar 2021 09:00-16:00 Uhr
<b>Ort</b>	Talstraße 22-24, 71634 Ludwigsburg
<b>TN-Betrag</b>	98,00 Euro
<b>Referentin</b>	Sabine Münzenmay Pflegepädagogin

# Rechtskunde – Haftungsrecht

---

Die Frage der Verantwortung und Haftung stellt sich in allen Bereichen des beruflichen Handelns. Es gibt eine Fülle an möglichen Haftungssituationen für Mitarbeiter\*innen die im Setting der Pflege und Betreuung tätig sind. Hieraus ergeben sich Unsicherheiten der Mitarbeiter\*innen welche sich auf ihr Handeln auswirken.

Diese Fortbildung fördert einen souveränen Umgang im Pflegealltag.

- Inhalt**
- Begriffsbestimmungen und relevante Paragraphen im Haftungsrecht
  - Unterscheidung der strafrechtlichen und zivilrechtlichen Haftung
  - Delegations- und Remonstrationsrecht
  - Bearbeitung von Praxisbeispielen
  - Aufgreifen von Urteilen

**Termin** 23. Februar 2021  
09:00-16:00 Uhr

**Ort** Talstraße 22-24, 71634 Ludwigsburg

**TN-Betrag** 98,00 Euro

**Referentin** Sonja Jukic  
Pflegepädagogin



# Notfalltraining für Pflegekräfte

---

Erste Hilfe zu leisten haben die meisten Menschen irgendwann einmal gelernt. Sie haben es meist selten oder nie gebraucht und Vieles auch wieder vergessen. In den letzten Jahren haben sich auch einige Verhaltens- und Ausführungsvorgaben in der Ersten Hilfe verändert.

In diesem Erste-Hilfe-Training wird Ihr Wissen wieder aufgefrischt und aktualisiert.

<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sie lernen ganz konkret, was zu tun ist, wenn es zu einem Notfall bei einer Bewohnerin oder einem Bewohner kommt.</li><li>• Sie erhalten Sicherheit für Ihr Verhalten und für die Reihenfolge Ihres Handelns.</li></ul>
<b>Termine</b>	2021-05-1: 04. März 2021    2021-05-2: 25. Juni 2021 2021-05-3: 13. Juli 2021
	jeweils 13:30-16:00 Uhr
<b>Ort</b>	Talstraße 22-24, 71634 Ludwigsburg
<b>TN-Betrag</b>	49,00 Euro
<b>Referent</b>	Franco Günthner Rettungsassistent, Dozenten für Notfallmedizin Fa. Günthner - Training

# Kommunikation mit schwersterkranken und sterbenden Menschen

---

Wie spreche ich, was sage ich zu einem schwerstkranken und sterbenden Menschen? Immer wieder tragen wir diese Unsicherheit in uns, wollen wir doch „Nichts falsch machen“ und dennoch macht uns die Situation vielleicht sprachlos.

<b>Inhalt</b>	<p>Nach einem kurzen theoretischen Input zu Kommunikation (allgemeiner Art) werden wir uns gezielt der verbalen Kommunikation mit sterbenden Menschen zuwenden.</p> <p>Dabei geht es dann sowohl um den „alltäglichen“ Austausch, wie auch um ein tieferes Gespräch, das sich der Sterbende wünscht. Zudem werden wir von der Symbolsprache sterbender Menschen erfahren.</p>
<b>Termin</b>	17. März 2021, 13:30–16:00 Uhr
<b>Ort</b>	Talstraße 22–24, 71634 Ludwigsburg
<b>TN-Betrag</b>	30,00 Euro
<b>Referentin</b>	Sabine Horn Palliative-Care-Fachkraft und Geschäftsstellenleitung der Ökumenischen Hospizinitiative im Landkreis Ludwigsburg e.V.

# Konfliktmanagement im Team

---

„Es ist 6 Uhr morgens und ich betrete den Eingangsbereich der Einrichtung, in welcher ich tätig bin. Natürlich fällt mein Blick, wie immer zum Schichtbeginn, auf die Pinnwand, an welcher die Dienste eingetragen sind. Unweigerlich muss ich feststellen, dass ich erneut mit dieser Kollegin oder diesem Kollegen arbeiten muss. AHHHHH!!! Warum eigentlich immer ich?“

Ihre Schicht beginnt so? Dann ist der Konflikt schon vorprogrammiert. Doch warum ist ein fremder Mensch eigentlich in der Lage mich aus der Fassung zu bringen. Nicht nur einmal, sondern immer wieder? Sie werden in diesem Seminar verstehen lernen, was mit Ihnen passiert und vor allem, was Sie tun können, damit das Konfliktpotenzial sinkt.

<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wer bin ich und wer bist du?</li><li>• Wahrnehmung</li><li>• Eskalation</li><li>• Konfliktarten</li><li>• Das Harvard-Konzept</li><li>• Ansätze der Gesprächsführung</li></ul>
<b>Termin</b>	27. April 2021 09:00-16:00 Uhr
<b>Ort</b>	Talstraße 22-24, 71634 Ludwigsburg
<b>TN-Betrag</b>	98,00 Euro
<b>Referentin</b>	Franziska Schallon GLP-Therapeutin (ganzheitliche lösungsorientierte Psychologie), Mediatorin BM / Sozialwirtin B.A.

# Grundpflege und Krankenbeobachtung

---

## Grundwissen für nicht-examinierte Helfer\*innen in der Pflege

Wenn nicht-examinierte Helfer\*innen Menschen pflegen, stellen sich häufig Fragen wie:

Ist das normal? Worauf soll ich achten oder ist das Erscheinungsbild jetzt schlechter und wie soll ich mich verhalten?

Besonders die Tätigkeit der grundpflegerischen Versorgung ist eine gute Gelegenheit den Allgemeinzustand des Menschen einzuschätzen und mögliche Veränderungen zu erkennen. Die Beobachtung der Haut gibt viele Hinweise, ob der Mensch z.B. genug getrunken hat oder ob sich eine Druckstelle anbahnt. Weiter spielen die Einschätzung der Atmung, die Fähigkeit sich zu bewegen oder die Gründe, warum es nicht so gut gelingt, im pflegerischen Alltag eine große Rolle. Zudem ist die aufmerksame Durchführung der Körperpflege ein wichtiger Bestandteil, um Krankheitsentwicklungen vorzubeugen. Eine gute Mundpflege verhilft nicht nur zu einem charmanten Lächeln. Die prophylaktischen Aspekte sind von hoher Bedeutsamkeit. Außerdem kann viel über die aktuelle Befindlichkeit des zu pflegenden Menschen herausgefunden werden.

### Inhalt

- Grundkenntnisse zur Körperpflege (Grundpflege)
- Prophylaxen bei der Körperpflege: Soor und Parotitis, Pneumonie-, Dekubitus-, Thrombose- und Sturzprophylaxe, Einschätzung des Ernährungszustandes
- Wichtige Beobachtungsaspekte bei der Körperpflege

### Termin

05. Mai 2021  
09:00-16:00 Uhr

### Ort

Talstraße 22-24, 71634 Ludwigsburg

### TN-Betrag

98,00 Euro

### Referentin

Bettina Spahr  
M.A. Pflegepädagogin, Supervisorin, Gesundheits- und Krankenpflegerin,  
Organisationsentwicklerin

# Umgang mit Medikamenten

---

Medikamente wirken vorbeugend, lindernd, heilend oder substituierend, wenn sie richtig verordnet werden. Dafür sind Ärztin oder Arzt verantwortlich. Der Umgang mit den Arzneimitteln fällt gerade bei der Therapie pflegebedürftiger Menschen in den Aufgabenbereich der Pflegekräfte und der Angehörigen. Deshalb ist es wichtig, die Besonderheiten bei der Anwendung von Medikamenten bei alten Menschen zu kennen.

<b>Inhalt</b>	Sie werden gemäß § 11, Absatz I Nr. 10 des Heimgesetzes informiert und beraten über: <ul style="list-style-type: none"><li>• Nutzen der Arzneimittel</li><li>• Wirkungen und Nebenwirkungen</li><li>• Richtige Lagerung und Aufbewahrung</li><li>• Kontrolle der Bestände</li></ul>
<b>Termin</b>	18. Mai 2021 13:30-15:00 Uhr
<b>Ort</b>	Talstraße 22-24, 71634 Ludwigsburg
<b>TN-Betrag</b>	30,00 Euro
<b>Referent</b>	Alexander Meyer Apotheker

# SIS – Das Strukturmodell

---

Die Strukturierte Informationssammlung (SIS) ist das erste Element des Strukturmodells und ein neues Konzept zum Einstieg in einen vierstufigen Pflegeprozess. Sie ermöglicht, dass eine konsequent an den individuellen Bedürfnissen der pflegebedürftigen Person orientierte Maßnahmenplanung erfolgen kann. Die Strukturierte Informationssammlung erfolgt in der Regel im Rahmen eines Erst- oder Aufnahmegesprächs im Dialog zwischen pflegebedürftiger Person und Pflegefachkraft. Dieses Seminar vermittelt neben den Grundsätzen und Prinzipien des Strukturmodells dessen Umsetzung in die Praxis.

## Inhalt

- Ziele und Grundprinzipien des Strukturmodells
- Die vier Elemente des Strukturmodells (Strukturierte Informationssammlung, Maßnahmenplanung, Pflegebericht, Evaluation)
- Verfahren der Einzelleistungsnachweise
- Rechtliche Einordnung
- Praktische Übungen SIS und Maßnahmenplan

## Termin

27. Juli 2021  
09:00-16:00 Uhr

## Ort

Talstraße 22-24, 71634 Ludwigsburg

## TN-Betrag

98,00 Euro

## Referentin

Sabine Münzenmay  
Pflegepädagogin

# Zahnprophylaxe/ Alterszahnheilkunde

---

....Zahn-, Mund- und Zahnersatzpflege

**Auch für den älteren Menschen trägt die Mundgesundheit zur Lebensqualität bei. Eine gute Mundgesundheit ist auch als wesentlicher Bestandteil der Prävention chronischer Allgemeinerkrankungen anzusehen. Umso wichtiger ist es sich mit diesem Thema immer wieder auseinanderzusetzen und Neuerungen in der Zahnpflege zu erlernen.**

## Inhalt

- Eine kurze Einführung erklärt die Putzsystematik ebenso wie die Prothesen- und Schleimhautpflege. Der Einsatz von gesonderten Pflegemittel wird besprochen und Anwendungen werden erläutert.

<b>Termin</b>	15. September 2021 14:00-14:45 Uhr
<b>Ort</b>	Talstraße 22-24, 71634 Ludwigsburg
<b>TN-Betrag</b>	15,00 Euro
<b>Referentin</b>	Dr. Helena Berzaj Zahnärztin

# Lebensraum Bett

---

**Wer träumt nicht davon: mal einfach den ganzen Tag im Bett zu bleiben. Doch dann ist es Wirklichkeit. Pflegebedürftigkeit kann das Bett zum Lebensraum machen. Ab dann finden darin alle Lebensaktivitäten statt. Was verändert sich dadurch für den Mensch und seine Bezugspersonen?**

**Eine Frau macht dazu eine Aussage:  
„Drei Mahlzeiten und ab und zu eine Stimme“**

<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Erläuterung der Auswirkungen von Bettlägerigkeit und Pflegebedürftigkeit auf Körper und Geist</li><li>• Suche nach individuellen Möglichkeiten der Begleitung</li><li>• Erarbeiten von kreativen Möglichkeiten der Lebensraumgestaltung</li><li>• Erlernen Anreize zu schaffen zur Stimulation der Sinne</li><li>• Einen Alltag mit persönlichen Strukturen im Bett erlebbar zu machen</li></ul>
<b>Termin</b>	28. September 2021 09:00-16:00 Uhr
<b>Ort</b>	Talstraße 22-24, 71634 Ludwigsburg
<b>TN-Betrag</b>	98,00 Euro
<b>Referentin</b>	Bettina Spahr M.A. Pflegepädagogin, Supervisorin, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Organisationsentwicklerin



# Umgang mit psychischen Erkrankungen

---

Unter dem Begriff der schizophrenen Psychose werden unterschiedliche Erkrankungen gefasst. Ziel der Fortbildung ist es, einen Überblick über die Erkrankung, den Verlauf und die Therapie zu bekommen. Das Thema Demenz kann im Verlauf eine ähnliche Symptomatik zeigen. Wie ist dann eine Abgrenzung zu anderen Krankheitsbildern möglich?

<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Schizophrene Psychosen und wahnhaftige Störungen, Abgrenzung zur Demenz</li><li>• Definition, Symptome und Häufigkeit</li><li>• Physische und psychische Beeinträchtigungen</li><li>• Krankheitsbedingte Probleme</li><li>• Diagnose, Ursache, Verlauf und Therapie</li><li>• Pflegerische Intervention</li><li>• Prognose</li></ul>
<b>Termin</b>	13. Oktober 2021 14:00 – 16:30 Uhr
<b>Ort</b>	Talstraße 22-24, 71634 Ludwigsburg
<b>TN-Betrag</b>	49,00 Euro
<b>Referentin</b>	Ingrid Rothmeier Pflegefachkraft, Pflegeberaterin, Validationsanwenderin/ Gruppenleitung nach Feil

# Beratungsgespräche sicher führen

---

Immer wieder kommen Sie als helfende Hand in die Situation, dass Menschen Ihren professionellen Rat suchen. Meist befinden sich die Person direkt oder indirekt sowie wissentlich oder unwissentlich in einer kritischen Situation, aus welcher Sie alleine nicht mehr herausfinden.

Sie sind sozusagen hilflos. Das ist nur eine allgemeine Definition, doch in diesem Seminar werden Sie in die Praxis eintauchen. Denn Sie als beratende Person kommen manchmal an ihre Grenzen, was völlig normal ist. Hier können zum Beispiel Methoden der Gesprächsführung ein sehr hilfreiches Mittel sein, um Sicherheit für sich selbst schaffen zu können.

<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Soziale Wahrheit und der Kommunikationsmangel</li><li>• Der Rat und die Beratung</li><li>• Humanistische Psychologie</li><li>• Feedback- Knigge</li><li>• Methoden der Gesprächsführung</li><li>• Coaching</li></ul>
<b>Termin</b>	26. Oktober 2021 09:00-16:00 Uhr
<b>Ort</b>	Talstraße 22-24, 71634 Ludwigsburg
<b>TN-Betrag</b>	98,00 Euro
<b>Referentin</b>	Franziska Schallon GLP-Therapeutin (ganzheitliche lösungsorientierte Psychologie) Mediatorin BM / Sozialwirtin B.A.

# Deeskalationstraining

---

**Gewalterfahrungen werden sich im Pflegealltag nie völlig ausschließen lassen. Aber mit passenden und ineinandergreifenden Deeskalations- und Schutzmaßnahmen kann man Gefährdungen und die damit verbundenen psychischen Belastungen deutlich reduzieren.**

**Eskalierende Situationen frühzeitig erkennen und angemessen reagieren, setzt ein gezieltes Fachwissen voraus. Es gilt, für sich selbst und für den anderen einen Weg zu finden, um aus der angespannten Situation herauszukommen. Die richtigen Worte im passenden Moment, selbstbewusstes Auftreten und eindeutiges Verhalten, können bereits eine brenzlige Situation entschärfen.**

<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Erkennen von gefährlichen Situationen</li><li>• Umgang mit angespannten Menschen</li><li>• Verständnis der Ursachen und Beweggründe aggressiver Verhaltensweisen</li><li>• Veränderung der Sichtweise und Interpretation aggressiver Verhaltensweisen</li><li>• Verbale und nonverbale Deeskalationstechniken</li><li>• Abwehr- und Fluchttechniken</li></ul>
<b>Termin</b>	18. November 2021 09:00-16:00 Uhr
<b>Ort</b>	Talstraße 22-24, 71634 Ludwigsburg
<b>TN-Betrag</b>	98,00 Euro
<b>Referenten</b>	Susanne Henze Deeskalationstrainerin / Gesundheits- und Krankenpflegerin Bernd Peifer Deeskalationstrainer / Gesundheits- und Krankenpfleger

# Humor im Arbeitsalltag

---

**Anderen mit Humor und Leichtigkeit begegnen!**

Freude steckt an, ein Lächeln kann bezaubern, Humor ist ein sich schnell ausbreitender Virus.

In den letzten Jahren wird zunehmend die Bedeutung des Humors im zwischenmenschlichen Bereich entdeckt. Durch Klinikclowns wird mit großem Erfolg versucht, Kindern, Erwachsenen, alten, kranken und dementen Menschen Gelassenheit und Freude zu bringen. Humor ist dabei weniger eine Technik, als vielmehr eine Haltung, ja sogar eine Art, die Welt anzuschauen. Neben theoretischen Überlegungen lernen wir, uns in verblüffenden Übungen auf andere Menschen und Situationen einzustellen und eine offene und menschliche Haltung einzuüben. Gerade in einer Zeit, in der Themen wie Qualitätsmanagement und das Funktionieren und Optimieren von Prozessen im Vordergrund stehen braucht es auch die Ergänzung, die menschliche Begegnung wieder mehr in den Blick zu nehmen. Die neuen Erkenntnisse der Hirnforschung und der Spiegelneurone hilft uns zu begreifen, warum unsere Arbeit uns mehr Freude macht, wenn wir diese Freude in uns tragen.

## Inhalt

Der Referent Ludger Hoffkamp, mit langjähriger Erfahrung als Klinikclown (in Ludwigsburg, Stuttgart - RBK, Pflegeheimen...) im Umgang mit Kindern, Erwachsenen, mit dementen und pflegebedürftigen Menschen, vermittelt mit viel Freude und Wertschätzung für pflegerische Berufe Inhalte, die Michael Christensen aus den USA (der erste Klinikclown in den USA) für Pflegeteams entwickelt hat.

**Termin** 24. November 2021  
13:30-16:30 Uhr

**Ort** Talstraße 22-24, 71634 Ludwigsburg

**TN-Betrag** 49,00 Euro

**Referent** Ludger Hoffkamp  
Kath. Seelsorger, Gestaltberater, Gestalttrainer i. A., Klinikclown, Zauberer und Humorcoach

# Aromapflege

---

Ätherische Öle wirken in gleicher Weise auf Körper und Geist. Diesen Effekt können wir uns in der Begleitung ängstlicher und unruhiger Bewohnerinnen und Bewohner mit herausforderndem Verhalten zunutze machen.

An diesem Tag werden Sie unterschiedliche Handlungsmöglichkeiten kennen lernen, wie Sie die Bewohner\*innen beispielsweise durch einfühlsame Berührungen und Kommunikation begleiten können. Auch aromatherapeutische Anwendungen, wie zum Beispiel Kompressen oder Raumdüfte, welche Ängste lösen können, werden vorgestellt. So erhalten Sie ein umfangreiches Repertoire, um Menschen mit Unruhezuständen und Ängsten begleiten und unterstützen können.

*„Suche in den Düften der Blumen und in der Natur nach Frieden im Geist und nach Lebensfreude“*

Wang Wie

## Inhalt

- Aromapflege, wie und welche Möglichkeiten bietet sie
- Angst macht unruhig und krank
- Jede Anwendung ist Zuwendung
- Einfühlsame Berührungen mit unterschiedlichen Massageölmischungen
- Raumdüfte herstellen
- Beruhigende und angstlösende Kompressen
- Klingendes Handbad

**Termin** 08. Dezember 2021  
09:00-16:00 Uhr

**Ort** Talstraße 22-24, 71634 Ludwigsburg

**TN-Betrag** 98,00 Euro

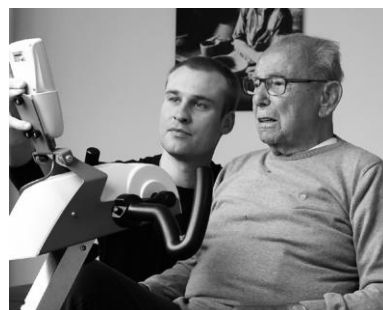
**Referentin** Claudia Weist  
Aromakologin

# Referentinnen und Referenten 2021

---

<b>Dr. Berzaj, Helena</b>	Zahnärztin	Seite 16
<b>Günthner, Franco</b>	Dozent für Notfallmedizin, Rettungsassistent	Seite 10
<b>Henze, Susanne</b>	Deeskalationstrainerin/ Gesundheits- und Krankenpflegerin	Seite 20
<b>Hoffkamp, Ludger</b>	Kath. Seelsorger, Gestaltberater, Gestalttrainer i. A., Klinikclown, Zauberer und Humorcoach	Seite 21
<b>Hoffmann, Lena</b>	Hygienebeauftragte	Seite 7
<b>Horn, Sabine</b>	Palliative-Care-Fachkraft und Geschäftsstellenleitung der Ökumenischen Hospizinitiative im Landkreis Ludwigsburg e.V.	Seite 11
<b>Jakisch, Oliver</b>	M.A. Sportwissenschaft / M.A. Pädagogik	Seite 6
<b>Jukic, Sonja</b>	Pflegepädagogin	Seite 9
<b>Meyer, Alexander</b>	Apotheker	Seite 14
<b>Münzenmay, Sabine</b>	Pflegepädagogin	Seite 8, 15
<b>Peifer, Bernd</b>	Deeskalationstrainer / Gesundheits- und Krankenpfleger	Seite 20
<b>Rothmeier, Ingrid</b>	Pflegeberaterin, Validationsanwenderin / Gruppenleitung nach Feil, Pflegefachkraft	Seite 18
<b>Schallon, Franziska</b>	GLP-Therapeutin (ganzheitliche lösungsorientierte Psychologie), Mediatorin BM / Sozialwirtin B.A.	Seite 12, 19
<b>Spahr, Bettina</b>	M.A. Pflegepädagogin, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Supervisorin, Organisationsentwicklerin	Seite 13, 17
<b>Weist, Claudia</b>	Aromakologin	Seite 22

# Jetzt AWO-Mitglied werden



Mit einer Mitgliedschaft unterstützen Sie unsere Arbeit und erhalten ganz nebenbei viele Informationen über die AWO Ludwigsburg.

Bereits ab 2,50 €/ Monat sind Sie dabei.

Den Mitgliedsantrag unter [www.awo-ludwigsburg.de](http://www.awo-ludwigsburg.de) ausfüllen und Mitglied werden.



Tag für Tag gut.

Schritt für Schritt zum Miteinander

Kinder beim Großwerden begleiten, Eltern im Alltag entlasten, Älteren Geborgenheit geben, Menschen Perspektiven aufzeigen, unsere Gesellschaft ein wenig gerechter machen: Das will die AWO Ludwigsburg.

**AWO Ludwigsburg gemeinnützige GmbH**

Abteilung Fortbildung

Talstraße 22-24, 71634 Ludwigsburg

Telefon: 07141 2849-56

Fax: 07141 2849-82

fortbildung@awo-ludwigsburg.de

[www.awo-ludwigsburg.de](http://www.awo-ludwigsburg.de)